



# UMWELTERKLÄRUNG 2020

**Fuß-Orthopädie-Technik**

**Roman Eggs GmbH**

Kleinottweilerstraße 86

66450 Bexbach

[www.orthopaedie-eggs.de](http://www.orthopaedie-eggs.de)



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Unternehmenspolitik .....	4
3. Standortbeschreibung .....	5
4. Unternehmensbeschreibung .....	6
6. Umweltauswirkungen und ihre Bewertung.....	10
7. Input-Output-Jahresübersicht.....	12
8. Umweltziele und -programm 2020-2023 .....	14
9. Erklärung des Umweltgutachters .....	15

*Dieses EMAS-Projekt wurde gefördert durch das*



[www.saarland.de/10281.htm](http://www.saarland.de/10281.htm)

## 1. Vorwort

Wir haben uns als handwerkliches Dienstleistungsunternehmen entschieden, ein Umweltmanagement nach EMAS einzuführen.

Nach der Einführung der ISO 13485, der Norm für Qualitätsmanagement für Design und Herstellung von Medizinprodukten, im Jahr 2011 ist dies ein weiterer Schritt zur eigenen Verbesserung und zur Erfüllung von Kundenerwartungen.

Es hat sich gezeigt, dass unser Unternehmen aufgrund der Herstellungsprozesse relevante Umweltauswirkungen verursacht, und wir in der Lage sind, diese im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten zu reduzieren. Wir haben eine Reihe von ökologischen Stellschrauben entdeckt, wo wir unsere Umweltleistungen verbessern können. Zudem hat sich bei der EMAS-Einführung gezeigt, dass es immer wieder Bereiche im Unternehmen gibt, wo die Einhaltung aller Umweltvorschriften nicht so einfach nachvollziehbar war - doch diese Schwachstellen sind mittlerweile allesamt behoben.

Wir schauen auch in diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie nach vorne in die Zukunft und fühlen uns für die anstehenden Aufgaben gut gerüstet. Durch die Festlegung eines Umweltprogramms mit definierten Umweltzielen sind wir nun in der Lage, unsere Umweltverbesserungen transparent und nachvollziehbar, d.h. quantifiziert, umzusetzen.

Wir sind ein traditionelles und gleichzeitig innovatives Unternehmen. Deshalb haben wir diese neue Herausforderung angenommen und hoffen, dass sich auch unsere Geschäftspartner gemeinsam mit uns für mehr Umweltschutzverbesserung einsetzen werden.

9. Juni 2020

Roman Eggs, Geschäftsführer

## 2. Unternehmenspolitik

Wir haben eine Umweltpolitik definiert, die zum Schutz der Umwelt, insbesondere zu einer nachhaltigen Ressourcenverwendung, zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Schutz der Biodiversität beitragen soll.

- Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein. Dabei stellen wir die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze sicher.
- Wir verpflichten uns im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.  
Der sparsame Einsatz von Energie und Ressourcen steht dabei an erster Stelle.
- Emissionen und Lärm in den Werkstätten reduzieren wir auf das technisch Notwendigste und streben weitere Verbesserungen im Umwelt- und Arbeitsschutz an.
- Gemeinsam mit unseren hochmotivierten und kompetenten Mitarbeitern arbeiten wir ständig an Lösungen für eine noch effizientere Stoffnutzung von möglichst unbelasteten Ausgangsmaterialien bei gleichzeitiger Minimierung der Abfallmenge.
- Mit unseren Kunden und Lieferanten sowie den Behörden führen wir einen offenen und fairen Dialog zum Nutzen für beide Seiten.

Bexbach, im März 2020

(Roman Eggs, Geschäftsführer)

### 3. Standortbeschreibung

Unser Unternehmen liegt im Gewerbegebiet alte Homburger Straße der Stadt Bexbach. Wir befinden uns ca. 2 km von der Autobahn A 6 entfernt (*Ausfahrt 9 - Homburg, Bexbach*); das Autobahnkreuz Neunkirchen (A6/A8) liegt ca. 4 km in südlicher Richtung.

Normalerweise kommen unsere Kunden zu uns an den Standort. Nach Bedarf besuchen wir Kunden zuhause oder im Krankenhaus.

Die gemietete Standortfläche beträgt knapp 1.000 m<sup>2</sup> und ist Teil eines größeren Gewerbekomplexes. Die bebaute Fläche beträgt 400 m<sup>2</sup>, der Rest ist befestigt; die gesamte Nutzfläche von ca. 600 m<sup>2</sup> wird beheizt.

Vor der gewerblichen Nutzung war das Gelände Wiesenland. Eine Altlast ist somit eher unwahrscheinlich.

Das Firmengebäude besteht neben dem Eingangsbereich/Büro aus mehreren Behandlungsräumen (Anpassung) und einigen Werkstätten. Im Kellergeschoß befinden sich eine weitere Werkstatt und ein Lagerbereich.

Die technische Ausstattung sieht wie folgt aus:

- Behandlungsräume: vier, teils mit spezieller digitaler Ausstattung
- Werkstätten: Schleifmaschinen mit Absaugung, Tiefziehgeräten, Stanze, Wärmeöfen, Desinfektionsgerät (Ozon); zwei Klimageräte (nicht prüfpflichtig)
- 3-D-Drucker
- Lagerräume: für Einlagen, Materialien, Leisten, etc.
- Werkstatt Untergeschoß: Kompressor, Vakuumpumpe, Sicherheitsschrank für Gefahrstoffe, Nähmaschine, Bandsäge, Bohrmaschine
- Heizung: Gas, Brennwert
- Dienstfahrzeuge: zwei Diesel-Pkw

Die Energie (Erdgas, Strom) - und Wasserversorgung erfolgt über die Stadtwerke Bexbach.

Derzeit werden keine direkten erneuerbaren Energien eingesetzt. Eine Regenwassernutzung ist unter den gegebenen Umständen ebenfalls nicht möglich. Das Regenwasser wird in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

#### **4. Unternehmensbeschreibung**

Die Meisterprüfung legte Roman Eggs vor der Handwerkskammer in Hannover ab. Einige Jahre arbeitete er in einem traditionsreichen Unternehmen als Orthopädie-schuhmachermeister. Der Wunsch nach Selbstständigkeit wuchs im Lauf der Zeit heran. Nach intensiven Vorplanungen, Gesprächen und teils umfassenden Renovierungsarbeiten in unserm ersten Ladenlokal in der Rathausstraße 48 in Bexbach wurden am 02.01.1994 die Türen des eigenen Geschäftes geöffnet.

Ausgelegt war das Ladenlokal auf maximal 4 Vollzeitkräfte. Doch Anfangs wurden alle Arbeiten vom Putzen, über die Werkstattarbeiten, die Ladentätigkeiten und die Büroarbeiten von Roman Eggs alleine geleistet. Bereits nach einem halben Jahr konnte ein Geselle, eine Auszubildende und eine Reinigungskraft beschäftigt werden. Nach bereits einem Jahr wurde die Einzelunternehmung in eine GmbH umgewandelt. Erfolgreich konnten wir 15 Jahre lang unseren stetig wachsenden Kundestamm in diesen Räumen betreuen. In dieser Zeit wurden bereits die Kontakte zu vielen Fachleuten aus anderen Berufen geknüpft. In konstruktiver Zusammenarbeit mit Ärzten, Podologen, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten entstand und wächst immer noch ein Verbund von fachlich getragenen Beziehungen zu den Menschen aus diesen Berufen.

Die Räume an der alten Adresse wurden schließlich zu klein um die Arbeitsmenge logisch und sinnvoll zu bewältigen. Etwas Neues, Größeres musste her.

Heute arbeiten wir mit 19 Mitarbeitern am neuen Firmensitz in der Kleinottweilerstraße 86 in Bexbach, etwas außerhalb der Ortsmitte, aber immer noch zentral. Vorteilhaft sind hier neben einer großen Anzahl von Parkplätzen für unsere Kunden eine gute Verkehrsanbindung an die Autobahn A6 und die Nähe zu namhaften Einkaufsmärkten. In den neuen sympathischen Räumlichkeiten steht mehr Platz für unsere Kunden zur Verfügung, abgeschlossene Maßkabinen mit Fußdruckmessgeräten in zwei Systemen, bequemen Anmessstühlen und einer vom Ladenlokal getrennten Wartezone. Die Werkstatt direkt im eigenen Haus mit viel Tageslicht und räumlich von der Kundenzone abgegrenzt, erlaubt viele Lösungen durch kurze Wege. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, durch unsere Arbeit und gemeinsam mit den Partnern aus unserem offenen Netzwerk ein besseres Lebensgefühl zu geben.

Neben Bandagen, Kompressionsstrümpfen und konfektionierten Therapieschuhen stellen wir insbesondere orthopädische Maßschuhe, Diabetes-Fußbettungen und Einlagen her. Die Entwicklung und Fertigung mehrerer eigenen Einlagensysteme mit vielen individuellen Möglichkeiten, die Teilnahme an der Entwicklung von Materialien zur Fertigung von Diabetesfußbettungen und vieles mehr trägt uns in die Zukunft.

Neben traditionellen Fertigungstechniken setzen wir auch digitale Techniken ein. Wir können so die Vorteile beider Bereiche sinnvoll kombinieren und jedem einen angemessenen Stellenwert zukommen lassen.

Bei unserer Tätigkeit achten wir schon immer auf ressourcenschonenden Umgang mit Materialien. Zunehmend achten wir auch darauf Materialien zu verwenden, die in Produktionsprozessen wiederverwendet werden können und durch Möglichkeiten der digitalen Fertigung Filamente nach dem Gebrauch an den Lieferanten zur Wiederaufbereitung zukommen zu lassen. Wir können auf diese Weise die Probeschuhfolien künftig fast gänzlich vermeiden.

Gießmassen, Spachtelmassen und Polyurethanschäume, von denen bestimmte Bestandteile unter die Gefahrstoff-Verordnung fallen, werden - je nach Möglichkeit - ebenfalls deutlich reduziert.

Durch den Einsatz digitaler Unterschriftenpads reduzieren wir den jährlichen Papierverbrauch um ca. 10.000 Blatt.

Die Kundenverpackungen bei Einlagen werden derzeit auf den Prüfstand gestellt. Wir wollen erreichen, dass die Gebrauchsanweisung und die Verpackung eins sind und gleichzeitig die neuen Anforderungen der MDR (EU-Medizinprodukteverordnung, ab Mai 2021 zwingend vorgeschrieben) eingehalten werden können.

## **5. Umweltmanagementsystem**

Nach der umfassenden ersten Umweltprüfung haben wir uns mit den erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen auseinandergesetzt und diese zu Ende gebracht. Wir erfüllen somit alle gesetzlichen Umweltaanforderungen.

Wir haben relevante Umweltziele als Umweltprogramm definiert, haben eine verbindliche Qualitäts- und Umweltpolitik in Kraft gesetzt und eine umweltorientierte Aufbau- und Ablauforganisation eingeführt, um die von unseren Tätigkeiten ausgehenden negativen Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir verfügen über engagierte und geschulte Mitarbeiter. Durch regelmäßige interne Überprüfungen (Audits) stellen wir fest, wie effizient unser System funktioniert. Wir stellen die Einhaltung betriebsbezogener Umweltvorschriften durch interne Kontrollen, regelmäßige Verbandsinformationen und externe Beratung sicher; wir führen ein Rechtsverzeichnis, das regelmäßig aktualisiert wird. Im Falle von Ergänzungsbedarf bzw. Nichtkonformitäten leiten wir angemessene Maßnahmen ein, die wir abschließend bewerten.

Ein unabhängiger Umweltgutachter überprüft uns alle zwei bzw. vier Jahre. Er validiert die Umwelterklärung, sodass wir die EMAS-Registrierung bei der HWK aufrechterhalten können.

Für den Fall von Abweichungen von der Umweltpolitik analysieren wir die Situation und leiten erforderliche Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ein.

Durch die Novellierungen von EMAS in 2017/2018 haben wir unseren Kontext samt Stakeholder analysiert, unsere Chancen und Risiken bewertet und Lebenswegbetrachtungen durchgeführt. In diesem Bereich gibt es Synergien mit der bereits implementierten ISO 13485 für Medizinprodukte.

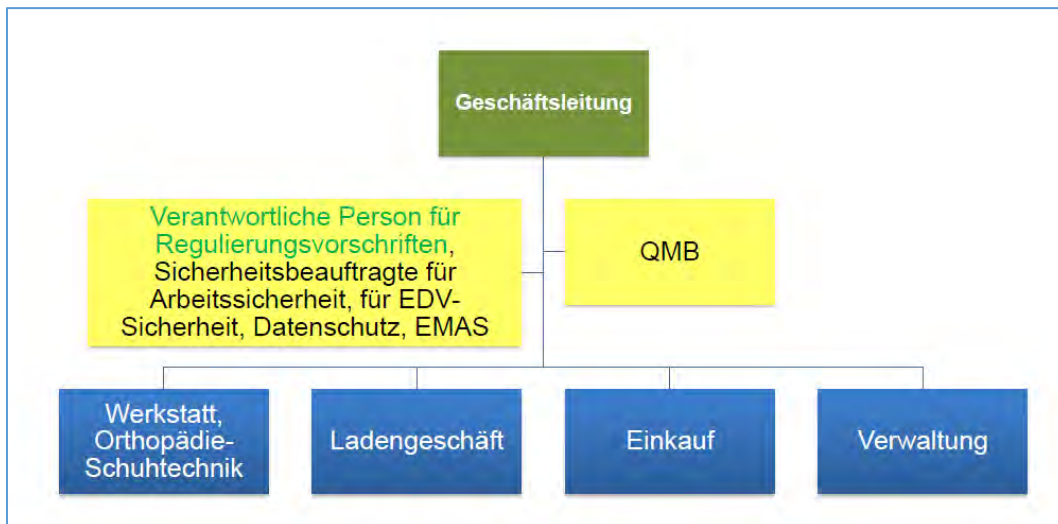
Wir stellen fest, dass es für unseren NACE-Code (32.50.2) kein verbindliches EU-Referenzdokument zu beachten gibt.



## Eggs Umwelterklärung 2020

Der Geschäftsführer, Hr. Roman Eggs, ist auch die verantwortliche Person für EMAS im Sinne eines Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

### Organigramm 2020



**und der Standort von Eggs:**



## 6. Umweltauswirkungen und ihre Bewertung

(⊕ bedeutet Chance, ⊖ bedeutet Risiko, (+) bedeutet positive Umweltleistung); *relevante Umweltgesetze*

Aspekt	Direkte Umweltauswirkungen	Bewertung
<b>Stoffeinsatz/ Wasser</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betriebsstoffe</i> z.T. mit umweltbelastenden Eigenschaften wie brennbar, schädlich oder wassergefährdend; Lagerung in zugelassenem Sicherheitsschrank</li> <li>• <i>Materialeinsatz</i>: in vers. Herstellungsschritten hohes Recycling (3-D)- und Substitutionspotenzial (<u>Kork</u>, +)</li> <li>• <i>Wasserverbrauch</i> relativ gering, da nicht prozessbedingt, sondern nur im Sanitärbereich</li> <li>• <i>Büromaterialien</i>: Recycling von Druckerpatronen und Tonerkassetten; Einsatz von Recyclingpapier (interne Kopien)</li> </ul> <p>⊕ Innovation durch 3-D-Druck und Einsatz von Kork bei Fräskernen</p> <p>Relevante Gesetze: <u>Gefahrstoff-VO</u>: (+) <i>aktuelle Sicherheitsdatenblätter für die eingesetzten Stoffe</i>, (+) <i>aktuelles Gefahrstoffverzeichnis und Betriebsanweisungen in Arbeitsplatznähe</i>, (+) <i>jährliche Unterweisung der Mitarbeiter</i>; <u>Wasserhaushaltsgesetz</u>: (+) <i>Erfüllung des Besorgnisgrundsatzes</i></p>	<b>wesentlich</b> (Innovationspotenzial)
<b>Energie/ Emissionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Strom</i>: Verbrauch für 16 PC-Arbeitsplätze, Klimaanlage, Werkstätten mit Schleifmaschinen (9), Kleingeräten und Beleuchtung (<u>LED</u>, +), Kompressor und Vakuumpumpen (2)</li> <li>• <i>Erdgas</i>: Raumwärme für 2 Stockwerke</li> <li>• <i>Kraftstoff</i>: Dienstfahrzeuge (seltener)</li> <li>• <i>Gebäude</i>: geringe Emissionen durch Heizungsabgase (Brennwert)</li> </ul> <p>⊖ Fahrverbote in städtischen Ballungszentren</p> <p>Relevante Gesetze: <u>Kehr- und Überwachungs-VO (KÜO)</u>: (+) <i>regelmäßige Überprüfung der Abgasleitung durch den Schornsteinfeger (Gas-Brennwert-Gerät)</i>; <u>F-Gase-VO</u>: (+) <i>Einsatz mehrerer Klimaanlage mit vers. Kältemitteln</i>, (+) <i>keine Dichtheitsprüfungen erforderlich, da unter 5 t CO<sub>2</sub>eq.</i></p>	<b>nicht-wesentlich</b> (geringer Input und Output)
<b>Boden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagerung von Gefahrstoffen &lt; 100 Liter</li> <li>• befestigte <i>Parkflächen</i> und Wege</li> </ul> <p>⊖ keine Möglichkeiten, die Niederschlagsgebühr für Regenwasser zu reduzieren</p> <p>Relevante Gesetze: <u>Anlagen-VO wassergefährdende Stoffe (AwSV)</u>: (+) <i>aktuelle Anlagendokumentation liegt vor (nur A-Anlage, Gefahrstoffschrank)</i></p>	<b>nicht wesentlich</b> (geringes Risiko)
<b>Abfall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hausmüllähnlicher Abfall</i>: Papier, Pappe, Glas, Verpackungen/Kunststoffe, Holz- und Metallreste</li> <li>• <i>nicht-gefährliche Produktionsabfälle</i>; Reduktionspotenzial vorhanden</li> </ul>	<b>nicht wesentlich</b> (wenig gefährliche Abfälle)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• getrennte Sammlung von Papier/Pappe, Kork, EVA, 3-D-Filamente, Trittschaum</li> </ul> <p>⊕ neue Herstellungsverfahren können die Abfallmenge weiter reduzieren</p> <p>Relevante Gesetze: <u>Gewerbeabfall-VO</u>: (+) jährliche Dokumentation der Siedlungsabfälle liegt vor, (+) Erklärungen der Entsorger liegen aktuell vor</p>	
<b>Aspekt</b>	<b>Indirekte Umweltauswirkungen</b>	<b>Bewertung</b>
<b>Kundenberatung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>zentraler Bestandteil</i> unserer Dienstleistungen; erfolgt in der Regel am Standort</li> </ul>	<b>wesentlich</b> (da Beitrag zur Produktinnovation)
<b>Auswahl d. Produkte, Design</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Zurverfügungstellung des <i>optimalen Hilfsmittels</i> für den Kunden bedeutet gleichzeitig die Entscheidung für hohe Material- und Ressourceneffizienz (±); der Transport und Versand der Ersatzteile ist abhängig von Verkehrsaktivitäten</li> </ul> <p>⊕ Erhöhung der <i>Wiederverwendung und -verwertung</i> von Materialien</p>	
<b>Geschäftspartner, Lieferketten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Netzwerk der Geschäftspartner findet sich ein Teil der Innovationskraft, die derzeit erforderlich ist.</li> <li>• die bestehenden Lieferketten sind in der Regel transparent</li> </ul> <p>⊕ Partner für unsere Umweltziele begeistern und konkret einbeziehen</p>	<b>wesentlich</b> (Ideen)

Die Bewertung unserer Umweltauswirkungen wird anhand der nachfolgend aufgeführten Kriterien durchgeführt:

Kriterien	wesentlich, wenn
• Vorgaben durch Umweltgesetze	hohe Reglementierung, viele Gesetze
• Gefährdungspotenzial	hohes Risiko oder bereits Vorfall
• Ressourcenverbrauch	hoher Inputanteil (Stoffe, Energie)*
• Emissionen	hoher Outputanteil (Emissionen, Abfall)*
• Interesse der Öffentlichkeit	z.B. Beschwerden der Nachbarschaft

\* sowie hohes Innovationspotenzial

Weitere wichtige *positive Umweltauswirkungen* unseres Handelns haben wir auf den Seiten 6-7 dargestellt.

## 7. Input-Output-Jahresübersicht

Energie	Einheit	2018	2019
Strom	kWh	24.025	22.503
Anteil Erneuerbare Energien (Strom)	%	53,0	55,6
Wärme (Gas)	kWh	50.350	49.634
<i>(witterungsbereinigt)</i>	kWh	61.931	57.575
Kraftstoff Diesel (Dienstfahrzeuge), geschätzt	Liter	100	100
	kWh	990	990
<b>Gesamtenergieverbrauch</b>	kWh	86.946	81.068
Wasser	m <sup>3</sup>	139	78
<b>Kennzahl</b>			
Raumwärme <i>(witterungsbereinigt)</i>	kWh / m <sup>2</sup>	103,2	96,0
Beschaffung	Einheit	2018	2019
Kopierpapier	Bl., gerundet	25.000	30.000
Leistenschaum Asti OP	kg	64,4	18,4
Lanepol	kg	40,0	20,0
Leistungsmasse	Liter	100,0	25,0
Härterpaste	kg	6,2	1,2
Klebstoffe, Orthopren	kg	420,0	350,0
CO <sub>2</sub> - Emissionen	Einheit	2018	2019
Emissionen gesamt	t	19,80	18,49
Strom (indirekt)	t	7,8	6,6
Wärme (Gas)	t	11,78	11,61
Verkehr (Diesel)	t	0,26	0,26
Treibhausgase (direkt)	Einheit	2018	2019
CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub> , N <sub>2</sub> O	t CO <sub>2</sub> eq.	12,1	11,9
Luftschadstoffe (direkt)	Einheit	2018	2019
SO <sub>2</sub> , NO <sub>x</sub> , Staub	kg	5,29	5,22
Abfall	Einheit	2018	2019
Abfall gesamt	t	6,95	7,51
gefährliche Abfälle, Summe	t	0,0	0,005
Leuchtstoffröhren	t	0,0	0,005
nicht gefährliche Abfälle, Summe	t	6,95	7,51
Gewerbeabfall, <i>gewogen</i>	t	3,90	4,74
Kork, <i>geschätzt</i>	t	0,05	0,05
Papier, Pappe, Karton; <i>gewogen, berechnet</i>	t	2,80	2,52
Holz, unschädlich; <i>geschätzt</i>	t	0,20	0,20
Standort	Einheit	2018	2019
Mitarbeiter	Anzahl	19	19
Gesamtfläche	m <sup>2</sup>	1.000	1.000
Versiegelte Fläche (100%)	m <sup>2</sup>	1.000	1.000
davon bebaute Fläche	m <sup>2</sup>	400	400
Naturflächen	m <sup>2</sup>	0	0
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	600	600
Kernindikatoren	Einheit	2018	2019
<i>(0) Referenzwert b</i>	<i>indizierter Umstz.</i>	1,000	1,098
(1) Energieeffizienz (gesamter E-Verbrauch)	MWh/b	86,9	73,9
(2) Anteil Erneuerbarer Energien (St., Gas)	%	17,1	17,3
(3) Einsatzstoffe (Chem.)	t/b	0,63	0,38
(4) Wasser	m <sup>3</sup> /b	139,4	70,9
(5) Gesamter Abfall	t/b	6,95	6,84
(6) Gesamter gefährlicher Abfall	t/b	0,0	0,0046
(7) Gesamtemissionen	kg/b	5,3	4,8
(8) Treibhausgase	t CO <sub>2</sub> eq/b	12,1	10,8
(9) Gesamte Fläche	m <sup>2</sup> /b	1.000	911
(10) Gesamte versiegelte Fläche	m <sup>2</sup> /b	1.000	911

### Erläuterungen zu den Kernindikatoren:

- (1) Deutliche Verbesserung der **Energieeffizienz** von 86,9 auf 73,9 MWh/b;  
Gründe hierfür sind v.a. eine höhere Sensibilität unserer Mitarbeiter bei der Nutzung von Strom (- 6%),
- (2) Anteil an **erneuerbaren Energien** ist quasi gleichgeblieben (ca. 17 %),
- (3) Signifikante Reduktion an **Einsatzstoffen**: von 0,63 auf 0,38 t/b; das hängt in erster Linie mit dem Einsatz von recycelbaren Materialien und substituierten Prozessen zusammen,
- (4) Der **Wasserindikator** betrug 2019 70,9 m<sup>3</sup>/b, in 2018 lag der Wert bei über 130; da es kein besonderes Ereignis in dieser Zeit gab, gehen wir für 2018 von einem verlängerten Ablesezeitraum seitens des Vermieters aus,
- (5 und 6) Der **Gesamtabfallindikator** ist 2019 nur leicht rückläufig (6,95 -> 6,84 t/b); da in 2018 überhaupt kein **gefährlicher Abfall** angefallen ist, liegt der Wert bei 0, in 2019 lediglich bei 4,6 kg pro indiziertem Umsatz,
- (7) *die **Gesamtemissionen** bewegen sich in einem sehr niedrigen Bereich (ca. 5 kg!) und können zukünftig unberücksichtigt bleiben,*
- (8) **Treibhausgase** konnten von 12,1 auf 10,8 t/b um gut 10 % verringert werden, siehe verbesserte Energieeffizienz,
- (9 und 10) der **Flächenindikator** hat sich aufgrund des gestiegenen Umsatzes von 1.000 auf 911 m<sup>2</sup>/b verbessert.

Da das Umweltmanagementsystem 2020 begonnen wurde, liegen Daten erst ab dem Jahr 2018 vor.

## 8. Umweltziele und -programm 2020-2023

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortliche	Geldmittel	Zeitraumen
1) Teilnahme am <b>Umweltpakt</b> Saar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach EMAS Registrierung</li> <li>• Beantragung mit EMAS-Urkunde (<i>1 Seite Antrag und Urkunde als Anlage</i>)</li> </ul>	UMB	---	2020
2) <b>Leistenbau</b> -Betreibungen: Erhöhung des Anteils von natürlichen Rohstoffen statt Chemikalien (Reduktion der Gießmasse um 50 %; Basis: 2019, 25 L Gießmasse)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Stufe 1:</u> Polystyrol-Gießmasse soll getauscht werden gegen Styrodur</li> <li>• <u>Stufe 2:</u> später soll anstatt Styrodur ein Korkklotz als Leistenklotz eingesetzt werden</li> <li>• in das Korkrecycling-system integrieren (Dann entfällt die Probenschuhfolie als Stabilisierung)</li> </ul>	GF und MA	interne Kosten	2022
3) Abfallreduktion durch den Einsatz von <b>Einlagentüten</b> aus Papier statt Plastik (20 % Umstellung in Einführungsphase, bis 80 % danach)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Papierstecktüten statt Plastik</li> <li>• Zusatznutzen: neue Beschriftung mit Hinweisen</li> </ul>	GF und MA	ca. € 1.000,-	2020
4) Umstellung auf 100 % <b>Recyclingpapier</b> („Blauer Engel“) beim Kopierpapier; Basis 2019: 0 %)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote prüfen</li> <li>• Probelauf</li> <li>• Entscheidung treffen</li> </ul>	GF und MA im Service	nach Angebot	2020

## 9. Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub  
**U**mweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 32.50.2 Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

#### **Fuß-Orthopädie-Technik Roman Eggs GmbH**

Liegenschaft: Kleinottweiler Straße 86, 66450 Bexbach

angegeben, alle Anforderungen der

#### **Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)**

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

#### **Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung**

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 22.06.2020



Michael Hub, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086

Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedwiesstraße 11a  
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305 8388  
Telefax +49 (0)69 5305 8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mbH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086



# Registrierungsurkunde



**Fuß-Orthopädie-Technik  
Roman Eggs GmbH**

**Kleinottweilerstraße 86  
66450 Bexbach**

**Register-Nr. DE-281-00028**

Ersteintragung vom  
10. Juli 2020

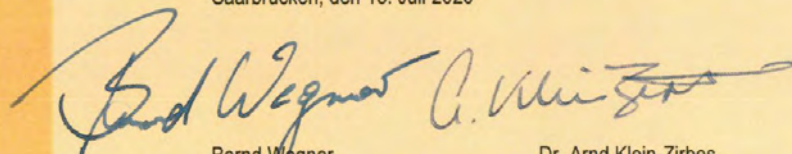
Diese Urkunde ist gültig bis  
10. Juli 2024

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach EG-Verordnung 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 Abschnitt 4 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Zeichen zu verwenden.



**Handwerkskammer  
des Saarlandes**

Saarbrücken, den 13. Juli 2020



Bernd Wegner  
Präsident

Dr. Arnd Klein-Zirbes  
Hauptgeschäftsführer



# Registrierungsurkunde



**Fuß-Orthopädie-Technik  
Roman Eggs GmbH**

**Kleinottweilerstraße 86  
66450 Bexbach**

**Register-Nr. DE-281-00028**

Ersteintragung vom  
10. Juli 2020

Diese Urkunde ist gültig bis  
10. Juli 2024

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach EG-Verordnung 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 Abschnitt 4 an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Zeichen zu verwenden.



**Handwerkskammer  
des Saarlandes**

Saarbrücken, den 13. Juli 2020

Bernd Wegner  
Präsident

Dr. Arnd Klein-Zirbes  
Hauptgeschäftsführer